



Pressedienst

07. März 2022

Stadt Düsseldorf erweitert Kapazitäten für Geflüchtete massiv

1.000 Plätze entstehen in der Messehalle 6, insgesamt gibt es derzeit 1.700 Plätze in der Landeshauptstadt

Die Zahl der in Düsseldorf angekommenen Geflüchteten aus der Ukraine hat sich am heutigen Montag, 7. März, deutlich erhöht. So kamen mehr als 900 Menschen in der Aufnahmestelle am Vogelsanger Weg an, von wo aus sie in kommunale Unterkünfte verteilt wurden. Die Landeshauptstadt Düsseldorf reagierte schnell auf die wachsenden Zahlen und schaffte gemeinsam mit der Messe Düsseldorf in der Messehalle 6 rund 1.000 Plätze für die Betroffenen. Die Belegung der Plätze erfolgt derzeit.

"Ich bin sehr froh, dass wir erneut durch die städtische Tochter Messe Düsseldorf dabei unterstützt werden, Geflüchteten einen Ort der Zuflucht zu geben und bedanke mich herzlich für die reibungslose Zusammenarbeit", erklärt Stadtdirektor Burkhard Hintzsche.

Die Feuerwehr ist aktuell gemeinsam mit dem Amt für Migration und Integration, der Messe Düsseldorf, der Freiwilligen Feuerwehr und Hilfsorganisationen im Einsatz, um die Aufnahme Geflüchteter vorzubereiten und zu koordinieren. Die Verpflegung der Ankommenden und deren Betreuung ist sichergestellt. Der Transport von der Aufnahmestelle Vogelsanger Weg zur Messe erfolgt durch die Rheinbahn.

Insgesamt wurden nun in den letzten sieben Tagen 9 Unterkünfte angemietet mit insgesamt rund 1.700 Plätzen. Die am heutigen Montag, 7. März, geschaffene zentrale Annahmestelle für Sachspenden in der Querstraße 4 ist in Betrieb. Interessierte können hier private Sachspenden von montags bis freitags von 16 Uhr bis 19 Uhr und samstags von 10 bis 14 Uhr abgeben.

Wer unterstützen oder anderweitig helfen möchte, kann sich per E-Mail an ukraine-hilfe@duesseldorf.de wenden. Zudem werden häufig gestellte Fragen (FAQ) unter



Stadt Düsseldorf erweitert Kapazitäten für Geflüchtete massiv
Seite 2

www.duesseldorf.de/amt-fuer-migration-und-integration/faq-ukraine.html in deutscher und unter www.duesseldorf.de/amt-fuer-migration-und-integration/faq-ukraine/zapitannja-ta-vidpovidi-dopomoga-ljudjam-z-ukraini.html in ukrainischer Sprache beantwortet und ständig aktualisiert.

Textversion:

http://www.duesseldorf.de/fileadmin/Amt13/pld/txt/20220307-240_05.txt

Kontakt: Mester, Annika
presse@duesseldorf.de, Telefon +49.211.89-93131